Kuttig erweitert SMT-Linien

Um seinem nachhaltigen Wachstum gerecht zu werden, investiert die Kuttig GmbH, Roetgen bei Aachen, jetzt in eine komplett neue SMT-Bestückungslinie. Das Kernstück bildet der modernste Mydata Bestückungsautomat MY 100SXe. Mit 176 Feeder Positionen eignet er sich ideal für High-Mix-Produktionsumgebungen. Das bedeutet große Flexibilität und kurz Umrüstzeiten.

Der Bestückungsautomat wurde für den Dauerbetrieb und hohe Genauigkeit ausgelegt. Der Antrieb arbeitet ausschließlich mit Linearmotoren. Eine kontinuierliche Genauigkeitskalibrierung sorgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsgrad. Bauteile vom Typ 01005 über Flip-Chip-Gehäuse bis hin zum komplexen BGAs und DR-QFNs können mit dem Bestückungsautomat problemlos verarbeitet werden.

Insgesamt verfügt Kuttig jetzt über drei SMT-Linien mit einer Bestückungsleistung von 70.000 BT/H.

Mit dem zweiten Mydata Jetprinter MY500 investiert Kuttig in dieser Linie erneut auf das schablonenlose Drucken.

Mit Asscon dem Dampfphasen-Lötsystem VP2000 setzt Kuttig auch bei der neuen Linie auf das bewährte Dampfphasen-Lötverfahren. Dieses Verfahren sorgt für ein bauteileschonendes Löten, da die Peak-Teperatur mit 240°C deutlich geringer ist als beim klassischen Reflow-Löten, welches über 260°C benötigt. Durch die Bildung eines Flüssigkeitsfilms wird dafür gesorgt, dass der Lötprozess unter Sauerstoffaustausch stattfindet. Dieser Vorgang kommt im Vergleich zum Reflow-Löten ohne Stickstoff aus. Das spart Kosten und steigert die Qualität. Zusammen mit dem Rommel Loader und Unloader ergibt sich eine leistungsfähige, vollautomatische SMD-Bestückungslinie mit modernster Bestückungstechnologie.

■ www.kuttig.de